



Landesverwaltungsamt

Verjüngungskur für die Landesverwaltung

9 Anwärtnerinnen und Anwärtler ins Berufsleben entlassen

Der Präsident des Landesverwaltungsamtes Thomas Pleye hat heute 9 Beamtenanwärtnerinnen und Beamtenanwärtler nach Beendigung ihres Vorbereitungsdienstes zu Regierungsinspektorinnen und Regierungsinspektoren ernannt.

„Beamtinnen und Beamte im eigenen Haus ausbilden zu dürfen, ist schon etwas Besonderes. Gerade im Hinblick darauf, dass nach einer 20-jährigen Unterbrechung, dieses duale Studium wieder im Land ermöglicht wurde. Nun darf ich heute den ersten Absolventinnen und Absolventen meinen Glückwunsch zur erfolgreichen Beendigung des Vorbereitungsdienstes aussprechen und ihnen die Urkunden überreichen, die sie in ein Beamtenverhältnis auf Probe versetzen.“, so der Präsident bei der Zeremonie am Dienstag.

Ziel war und ist es, durch die Ausbildung im beamtenrechtlichen Vorbereitungsdienst, den infolge des demografischen Wandels dringenden und steigenden Personalbedarf in dieser Laufbahn, insbesondere durch eine praxisnähere Ausbildung und engere Bindung an die Landesverwaltung, zu decken.

„Das institutionelle Studium der Öffentlichen Verwaltung im Beamtenverhältnis auf Widerruf an einer externen Hochschule war im Jahr 2018 für uns ein Pilotprojekt. Gemeinsam haben unsere neuen Beamtinnen und Beamten auf Widerruf und die Verantwortlichen an der Hochschule Harz, im Landesverwaltungsamt sowie im Ministerium für Inneres und Sport, diese neue Herausforderung angenommen und gemeistert.“, so Pleye weiter „Und es darf nicht unerwähnt bleiben, dass dies seit dem Jahr 2020 unter den schwierigen Bedingungen der Corona - Pandemie mit Online - Studium und vielfach auch in der berufspraktischen Ausbildung in pandemiebedingter Wohnraumarbeit erfolgen musste.“

Die frisch gebackenen Regierungsinspektorinnen und Regierungsinspektoren werden nun in verschiedenen Bereichen im Landesverwaltungsamt zum Einsatz kommen. Nach erfolgreicher Verteidigung ihrer Bachelorarbeit werden in den nächsten Wochen weitere Anwärtnerinnen und Anwärtler ihre Ernennungsurkunden erhalten.

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten im Landesverwaltungsamt:

Die Verwaltung bietet im Hinblick auf sehr gute Arbeitsbedingungen und dem nicht zu unterschätzenden Aspekt der Sicherheit attraktive Ausbildungsmöglichkeiten und ebenso vielseitigen späteren Einsatzmöglichkeiten. Hinzu kommen die hervorragenden Chancen, sich weiterzubilden.

Neben dem dualen Studium der „Öffentlichen Verwaltung“ gibt es im Landesverwaltungsamt weitere Ausbildungsmöglichkeiten:

- Verwaltungsfachangestellte,
- Fachinformatiker/ Fachinformatikerin
- Ausbildung für den Allgemeinen Justizvollzugsdienst (AVD) als Obersekretäranwärtnerinnen und Obersekretäranwärtler

für die künftige Abschiebungssicherungseinrichtung des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Ausschreibung der Ausbildungsplätze erfolgt jährlich auf der Internetseite des Landes Sachsen-Anhalts, des LVWA, in den Printmedien, über die Bundesagentur für Arbeit sowie auf dem Portal von INTERAMT. Die nächsten Ausschreibungen der Ausbildungsplätze für das Einstellungsjahr 2023 werden im September 2022 erfolgen.

Allen Auszubildenden und Studierenden, die in den letzten Jahren die Ausbildung im Landesverwaltungsamt erfolgreich abgeschlossen haben, wurde ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis bzw. die Berufung in das Beamtenverhältnis angeboten.

Wer sich über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten informieren möchte, kann sich an das Referat Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung im Landesverwaltungsamt wenden. Auch stehen auf der Internetseite des LVWA alle relevanten Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen zur Verfügung.

<https://lvwa.sachsen-anhalt.de/service/ausbildung-im-bereich-verwaltung/>

Impressum:

Landesverwaltungsamt
Pressestelle
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)
Tel: +49 345 514 1244
Fax: +49 345 514 1477

Mail: pressestelle@lvwa.sachsen-anhalt.de